

# Vorrede

An den günstigen Leser.

**N**ider anderen sehr schön  
nen/ herrlichen vnd wunder  
baren Geschöpfen / so Gott  
der Herr in den sechs Tagen  
der Erschaffung der Welt  
(Genes. i.) durch sein Göttli  
ches vnd Allmächtiges Wort  
geschaffen/ ist nicht das geringste Stück die Erd  
kugel/ sampt deroselben anhangenden Meer vñ  
Wassern / auff welcher nicht allein allerhand  
Thier ihre Wohnung vnd Auffenthaltung ha  
ben : sondern auch der Mensch / welcher von  
Gott vber alle Thier/ als ein Herrscher / gesetzt  
ist (ibidem) seine zeitliche Residenz vnd Sitz  
hat.

Weil nun alles dem Menschen zu gutem er  
schaffen ist/ vnd der Mensch selbst von Gottes  
wegen/ das durch ihn seine andere Geschöpf vñ  
Herrlichkeit desto mehr gepriesen wurden/ vnd als  
so endlich alle Sachen zu Gottes ihres Schöpf  
fers Lob/ Pries vñ Ehr gelangen müssen: Als kan  
der Mensch nichts rühmlicher thun/ als das er  
solche Werk vnd Geschöpf Gottes/ pries/ ab  
dero Betrachtung sich hoch verwundere vñ da  
rin/ als in einem Buch/ täglich studire/ vñ aller  
hand Geheimnissen auffsuche. )( ij Nun